

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 16 (2001)
Heft: 1

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Agenda

JAHRESVERSAMMLUNGEN / ASSEMBLEES ANNUELLES

Schweiz. Verband für Konservierung und Restaurierung (SKR)	Samstag, 7. April 2001 Basel	Sekretariat: Silvia Müller, Brunngasse 60, 3011 Bern T 031 311 63 03 Fax 031 312 38 01
ICOMOS-Schweiz	Freitag / Samstag, 4. / 5. Mai 2001 Sion	Sekretariat: Silvia Müller, Brunngasse 60, 3011 Bern T 031 312 72 72 Fax 031312 38 01
Verband Schweiz. Kantonsarchäologen (VSK)	Freitag, 11. Mai 2001 Lausanne	lic. phil. Andreas Zürcher, Kantonsarchäologe ZH, Walchestrasse 15, 8090 Zürich T 01 259 29 61 Fax 01 259 51 53
Verein zur Erhaltng des audiovisuellen Kulturgutes in der Schweiz (MEMORIAV)	Freitag, 11. Mai 2001 Martigny	Giacomettistr. 1, Postfach, 3000 Bern 15 T 031 350 97 60 Fax 031 350 97 64
Vereinigung des Archäologisch-technischen Grabungspersonals in der Schweiz (VATG)	Freitag / Samstag, 11. / 12. Mai 2001 Winterthur	Sekretariat: Matthias Schnyder, Gehrenstrasse 13, 8512 Thundorf T 052 724 15 87 Fax 052 724 15 75
Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK)	Samstag, 19. Mai 2001 Winterthur	GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern T 031 301 42 81 Fax 031 301 69 91
Schweiz. Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur (SGTI)	Samstag, 19. Mai 2001 Region Neuenburg	Sekretariat SGTI, Dr. Hans-Peter Bärtschi, Postfach 952, 8401 Winterthur T 052 202 02 27 Fax 052 202 02 40
Schweiz. Kunstverein (SKV)	Samstag, 19. Mai 2001 Muttenz	Sibylle Boppert, Zeughausstr. 55, 8026 Zürich T 01 241 63 01 Fax 01 241 63 73
Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde (SGV)	Samstag, 9. Juni 2001 Zürich	Sekretariat: Spalenvorstadt 2, Postfach, 4001 Basel T / Fax 061 267 11 63
Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft (SIK)	Samstag, 9. Juni 2001 Zürich	SIK, Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich T 01 388 51 51 Fax 01 381 52 50
Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)	Freitag / Samstag, 15. / 16. Juni 2001 Bern	SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern T 031 311 33 76 Fax 031 311 91 64
Schweiz. Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte (SGUF)	Samstag–Montag, 16.–18. Juni 2001 Avenches	Dr. Urs Niffeler, Sekretariat SGUF, Petersgraben 9–11, 4051 Basel T 061 261 30 78 Fax 061 267 23 41
Domus Antiqua Helvetica (DAH)	Samstag, 25. August 2001 Thun	Bernard von Muralt, Rue Pierre Aeby 12, 1700 Fribourg Tél. 026 321 12 20 Fax 026 321 12 19

JAHRESVERSAMMLUNGEN / ASSEMBLEES ANNUELLES

Schweiz. Burgenverein (SBV)	Samstag / Sonntag, 25. / 26. August 2001 Sion	Geschäftsstelle: Blochmonterstr. 22, 4054 Basel T 061 361 24 44 Fax 061 363 94 05
Verband der Museen der Schweiz (VMS) / ICOM Schweiz	Freitag / Samstag, 7. / 8. September 2001 La Sarraz / Yverdon / Ste-Croix	Dr. Josef Brülisauer, c/o Schweiz Landesmuseum, Postfach 6789, 8023 Zürich T 01 218 65 88 Fax 01 218 65 89
Arbeitskreis Denkmalpflege (AKD)	Freitag / Samstag, 21. / 22. September 2001 Winterthur / Zürich	Barbara Bühler, Denkmalpflege Luzern, Frankenstrasse 9, 6002 Luzern T 041 228 53 08 Fax 041 210 51 40
Schweiz. Gesellschaft für für Historische Bergbauforschung (SGHB)	Samstag / Sonntag, 13. / 14. Oktober 2001 Savognin	Naturhistorisches Museum, Abt. Mineralogie, Augustinergasse 2, 4001 Basel T 061 266 55 87 Fax 061 266 55 46
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (SAM)	Freitag / Samstag, 26. / 27. Oktober 2001 St. Gallen	Dr. Renata Windler, Präsidentin, Kantonsarchäologie, Walchestrasse 15, 8090 Zürich, T 01 259 29 63 Fax 01 259 51 53
Schweiz. Interessengemeinschaft zur Erhaltung von Graphik und Schriftgut (SIGEGS)	Dienstag, 30. Oktober 2001 (voraussichtlich) Ort wird später bekanntgegeben	Sekretariat: Silvia Müller, Brunngasse 60, 3011 Bern T 031 312 72 72 Fax 031 312 38 01
Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger (VSD)	Freitag, 2. November St. Gallen	Pierre Hatz, Präsident, Denkmalpfleger des Kantons St. Gallen, Postfach, 9001 St. Gallen, T 071 229 38 71
Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Klassische Archäologie (SAKA)	Samstag, 26. Januar 2002, Fribourg	Dr. Martin Guggisberg, Institut für Klassische Archäologie Länggassstr. 10, 3012 Bern T 031 631 89 91, martin.guggisberg@arch.unibe.ch

TAGUNGEN / KURSE SCHWEIZ – CONGRES / COURS EN SUISSE

De l'Antiquité tardive au Haut Moyen Age (300-800) – Kontinuität und Neubeginn

Freitag / Samstag, 23. / 24. März 2001
Bern

Kolloquium der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit SAM und der Arbeitsgemeinschaft für die Römische Forschung in der Schweiz (ARS). Das detaillierte Programm kann ab 1.12.2000 bei der SAM oder der ARS bezogen werden.

Adresse: Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (SAM), Dr. Renata Windler, Präsidentin, Kantonsarchäologie, Walchstrasse 15, 8090 Zürich, T 01 259 29 63 Fax 01 259 51 53 / Arbeitsgemeinschaft für die Römische Forschung in der Schweiz (ARS), Michel Fuchs, Planche-Supérieure 35, 1700 Fribourg T / Fax 026 322 90 42

Raumlose Orte – Geschichtslose Zeit?

Freitag/Samstag, 30./31. März 2001
Basel

Internet, Archiv und Geschichtswissenschaften: Standortbestimmung und Ausblick

Adresse: Peter Haber und Jan Hodel c/o History Toolbox, Historisches Seminar der Universität Basel, Hirschgässlein 21, 4051 Basel T 061 265 96 63, e-mail: tagung2001@hist.net

Restauratorentagung

Donnerstag–Samstag, 5.–7. April 2001
Basel

Die diesjährige Restauratorentagung findet in Zusammenarbeit zwischen dem Deutschen Restauratorenverband (DRV) und dem Schweizerischen Verband für Konservierung und Restaurierung (SKR) statt. Das Vortragsprogramm wird anhand

mehrerer Fallbeispiele die Entwicklung der kunsttechnologischen Forschung und die nachhaltigen Veränderungen und neuen Möglichkeiten und Ansätze im Bereich der Konservierungstechnik aufzeigen. Ein zweiter Schwerpunkt wird die Erhaltung zeitgenössischer Kunst darstellen.

Adresse: Sekretariat SKR, Silvia Müller, Brunngasse 60, 3011 Bern
T 031 311 63 03 Fax 031 312 38 01

Ausgebaut – zwischengelagert – wieder eingebaut. Bauteile gerettet – Geschichte verfälscht?

Freitags 16.15 – 17.45 Uhr
Zürich, ETH Hauptgebäude D.5.2.

Kolloquium Sommersemester 2001 des Instituts für Denkmalpflege (ID ETHZ), der Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger (VSD), des Arbeitskreis Denkmalpflege (AKD) und ICOMOS-Schweiz

Der Teufel steckt im Detail: Dass dem so ist, wissen Architekten sehr wohl, aber auch die Denkmalpfleger. In diesem Sinne wird ein Problem aus dem Alltag der Denkmalpflege das Thema der nächsten Weiterbildungsreihe an der ETH bilden: Was mit (überzähligen, verschobenen, zu flickenden) historischen Bauteilen? Dass die Türen, Fenster, Schlösser, Öfen, Treppen usw. als Teile des Denkmals und als Zeugnisse beachtlichen Handwerks unsere ungeteilte Aufmerksamkeit verdienen, steht nicht zur Diskussion. In der Praxis stellen sich aber Probleme, etwa wenn die Bauherrschaft die je nachdem schon verunstalteten Teile ohne Absprache mit der Denkmalpflege verändert, entfernt oder gar verkauft, denn sie ist ja schliesslich die Besitzerin.

Die Problematik des Umgangs mit Bauteilen ist nicht neu: Bauteile haben bereits im 19. Jahrhundert in volkshundlichen und historischen Museen Eingang gefunden – was nur eine kleine Auswahl „rettet“. Ergänzend sind in manchen Kantonen schon lange Bauteillager angelegt worden, um die Teile für eine allfällige Wiederverwendung bereit zu halten. Auch darüber lässt sich streiten, ob diese

Bemühungen sinnvoll sind, oder ob man das Feld der Bauteile nicht besser interessierten Handwerkern und Laien, mit anderen Worten dem Markt, überlassen sollte. Oder gibt es hier eine sinnvolle Abgrenzung, sozusagen eine graue Lösung zwischen Schwarz und Weiss?

Anhand der Bauteilsproblematik können jedenfalls die Erfolge und Misserfolge der praktischen Denkmalpflege vom Detail her sehr klar beleuchtet werden. Die Referenten möchten sich den Fragen und der Diskussion ohne Scheu stellen. Allerdings sind Denkmalpfleger oft in einer ausweglosen Lage, indem sie unnötig scheinende Manipulationen an Türen und Fenstern im Interesse des Ganzen erlauben oder mittragen müssen, um Schlimmeres zu vermeiden oder angemessene Nutzungen der Liegenschaften zu ermöglichen.

20. April: Von der Spolie zum Architekturpasticcio oder vom Umgang mit Bauteilen in der Geschichte (PD Dr. Hans-Rudolf Meier, Kunsthistoriker, Basel); 4. Mai: Zum Umgang mit historischer Bausubstanz bei Aus- und Wiedereinbau von Bauteilen (Martin Saar, Restaurator, Bauarchiv des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege in Thierhaupten); 18. Mai: Le Musée d'Art et d'Histoire à Genève, comme conservatoire de fragments architecturaux (David Ripoll, historien de l'art, Genève); 8. Juni: Sind Sammler glückliche Menschen? Über die Bauteillager von Stadt und Kanton Zürich sowie die Studiensammlung der kantonalen Denkmalpflege (Peter Baumgartner, Denkmalpflege Kt. Zürich); 22. Juni: Das 'wilde' Verwenden historischer Bauteile – Rettung oder Fälschung? (Brigitte Frei-Heitz, Denkmalpflege Kt. Baselland, Randi Sigg-Gilstad, Denkmalpflege Kt. Bern); 6. Juli: Déposer, réparer, reposer. La restauration d'éléments architecturaux sur le chantier ou en atelier (Yves Peçon, architecte, Service cantonal des monuments et de sites, Genève)

Adresse: Institut für Denkmalpflege, ETHZ, Rämistrasse 101, 8092 Zürich
T 01 632 22 84

TAGUNGEN / KURSE SCHWEIZ – CONGRES / COURS EN SUISSE

Europa Nostra Kongress

Mittwoch–Sonntag, 16.–20. Mai 2001
Luzern

Europa Nostra, gesamteuropäische Dachorganisation im Bereich der Denkmalpflege und des Landschaftsschutzes, führt vom 16./17. bis 20. Mai 2001 in Luzern ihren Jahreskongress durch. Wichtigste Anlässe im Rahmen dieses Kongresses sind die Generalversammlung sowie die Forums-Veranstaltung. Die Generalversammlung findet am Freitag, 18. Mai im Hotel Schweizerhof statt, die Forumsveranstaltung am Samstag, 19. Mai 2001 im Casino in Luzern.

Adresse: Dr. Andrea H. Schuler,
Vize-Präsident Europa Nostra,
Bahnhofstrasse 73, 8001 Zürich

Renover la maison

Jeudi-samedi, 28–30 juin 2001
Lausanne

Colloque interdisciplinaire sur le patrimoine bâti du XX^e siècle. Raisons et objectifs du colloque: Le vieillissement du patrimoine bâti, hérité du XX^e siècle, comme le dépérissement rapide d'œuvres récentes, soulèvent de nombreuses questions et des débats d'autant plus vifs qu'ils révèlent les intérêts souvent contradictoires des parties intervenantes. En ouvrant largement à tous les intéressés un colloque axé sur la sauvegarde et la réhabilitation de ce patrimoine, les organisateurs espèrent approfondir les connaissances dans ce domaine essentiel à l'économie contemporaine. Le colloque est placé sous l'égide de: UNESCO, ICOMOS, Conseil de l'Europe, Groupement suisse de la science et de la recherche. Avec la participation de l'Institut d'Architecture de l'Université de Genève. Prix de l'inscription: Fr. 200.– par personne, étudiants Fr. 30.–

Adresse: Service des Bâtiments, Section Archéologie et Monuments Historiques, Place de la Riponne 10, 1014 Lausanne, Tél. 021 316 73 01 Fax 021 316 73 47, e-mail: info.sb@sb.vd.ch

Anspruch und Wirklichkeit

Donnerstag/Feitag, 30./31. August 2001
Bern

Weiterbildung in den Fachbereichen Archäologie, Denkmalpflege, Konservierung und Technologie im Rahmen des Instituts für Denkmalpflege der ETH Zürich und der Berner Fachhochschule

Adresse: Urs Baur, Amt für Städtebau der Stadt Zürich, Denkmalpflege und Archäologie, Nüscherstrasse 31, 8001 Zürich
T 01 216 20 14 Fax 01 212 07 47,
e-mail: urs.baur@hbd.stzh.ch

Europäischer Tag des Denkmals / Journée européenne du Patrimoine

Samstag / Sonntag, 8. / 9. September 2001

Wohnen im Baudenkmal / Habiter un monument historique
(Arbeitstitel)

Adresse: NIKE, Moserstrasse 52, 3014
Bern T 031 336 71 11 Fax 031 333 20 60,
e-mail: nike-kultur@bluewin.ch

Reliquienschreine und mittelalterliche Goldschmiedekunst

Donnerstag–Samstag,
13.–15. September 2001
Genf

Internationales Kolloquium. Im Museum für Kunst und Geschichte in Genf werden zwei mittelalterliche Reliquienschreine restauriert und untersucht, dies mit der Unterstützung der "Stiftung zur Rettung von religiösen Goldschmiedearbeiten des Hochmittelalters im Wallis". Es handelt sich um den Grossen Schrein von Sitten (11. Jh.) und den Schrein der Kinder des heiligen Sigismund aus Saint-Maurice (12. Jh.). Die Probleme und Fragestellungen, die im Laufe der Arbeiten an diesen beiden Meisterwerken auftauchten, waren äusserst komplex und interessant und Anlass zu diesem Kolloquium.

Adresse: François Schweizer, Laboratoire des Musées d'art et d'histoire, Secrétariat "Colloque Orfèvrerie Médiévale", 2, rue Charles-Galland, 1211 Genève 3, Tél. 022 418 25 20 Fax 022 418 26 01, e-mail: francois.schweizer@mah.ville-ge.ch

Dörfer und Städte, Kirche und Gräber Die Schweiz der Spätantike und des Hochmittelalters

Donnerstag–Samstag,
27.–29. September 2001
Freiburg

Kolloquium des Lehrstuhls für frühchristliche und byzantinische Archäologie der Universität Freiburg mit Unterstützung des kantonalen archäologischen Dienstes. Vorläufiges Programm: La topographie chrétienne de la ville; L'architecture religieuse, Tombes et morts: le témoignage des nécropoles; Table Ronde

Adresse: Kolloquium September 2001, Lehrstuhl für frühchristliche und byzantinische Archäologie, Rue Pierre-Aeby 16, 1700 Fribourg,
e-mail: arch-paleo-byz@unifr.ch

EMAC '01 Ceramic in the Society

Wednesday–Saturday, 3–6 October 2001
Fribourg

6th European Meeting on ancient Ceramics. The scope of the meeting is the presentation and discussion of recent developments in ceramic studies. Special sessions will be devoted to the following topics: Social interactions and constraints in the fields of production and consumption; History of development of ceramic technology and driving forces for innovation; Ceramic materials used in pyrotechnologies (metallurgy, glass making etc.); Scientific methods for the determination of the function of ceramics (residue analyses etc.)

Address: Institute of Mineralogy and Petrography, University of Fribourg; Organiz-

TAGUNGEN / KURSE AUSLAND – CONGRES / COURS A L'ETRANGER

ing Committee: M. Maggetti, V. Serneels
T 026 300 89 20/31 Fax 026 300 97 65,
e-mail: vincent.serneels@unifr.ch

L'archéologie classique au musée

Samedi, 17 novembre 2001
Berne

Table Ronde de l' Association suisse
d'Archéologie classique (ASAC)
Adresse: Patrizia Birchler Eméry, Univer-
sité de Genève, Dép. des Sciences de l'an-
tiquité, Faculté des Lettres, 1211 Genève
4, Patrizia.Birchler@lettres.unige.ch

Medieval Europe Basel 2002

Dienstag–Sonntag,
10.–15. September 2002
Basel

Medieval Europe Basel 2002 ist das 3. in-
ternationale Forum der Archäologie des
Mittelalters und der Neuzeit sowie all ihrer
Nachbardisziplinen. Ein ebenso weitge-
spanntes wie aktuelles Tagungsthema wird
in acht Sektionen aus unterschiedlichsten
Blickwinkeln dargestellt und diskutiert.
Einleitende Grundsatzvorträge zu diesen
Sektionen ermöglichen einen fundierten
Überblick über Forschungs- und Metho-
denstand des Fachs in allen Regionen Eu-

ropas. Der Kongress steht unter dem The-
ma: Zentrum – Region – Peripherie. Vor-
einladung / Call for papers

Adresse: Medieval Europe Basel 2002
c/o Archäologische Bodenforschung,
Petersgraben 11, 4001 Basel,
Fax 061 267 23 76,
e-mail: info@mebs-2002.org
Internet: www.mebs-2002.org

Fortbildung zum "Architekten in der Denkmalpflege"

Montag-Freitag, 12.-16. März 2001
Fulda

Bereits 50% aller Bauvorhaben in
Deutschland fallen in den Bereich des Alt-
baues. Die für Architekten notwendigen
Kenntnisse können in ihrer Komplexität
nicht in den jeweiligen Grundausbildungen
vermittelt werden. Um den Architek-
ten zu befähigen, richtige Planung und
Bauleitung in der Altbausanierung und
Denkmalpflege zu erbringen und
entsprechend in die Praxis umzusetzen, bie-
tet das Deutsche Zentrum für Handwerk
und Denkmalpflege (ZHD) eine Seminar-
reihe für Architekten an. Sie wird geplant
und durchgeführt in Zusammenarbeit mit
dem Landesamt für Denkmalpflege Hes-
sen und der Architektenkammer Hessen.
Ziel ist es, den Teilnehmern die Komple-
xität der Denkmalpflege aufzuzeigen. Die
Themenpalette umfasst u.a. Baustoff-
kunde, Bauphysik, Bauchemie, Bauunter-
suchung, Dokumentation und Restau-
rierungstechniken, fachliche Grundlagen-
vermittlung sowie Übungen zur Bauunter-
suchung und Bestandsaufnahme. Auf eine
methodische Vorgehensweise der Projekte
und Sanierungsvorhaben wird grosser
Wert gelegt. Die 12 Wochen der Seminar-
reihe werden über 3 Jahre verteilt durchge-
führt. Pro Jahr finden 4 Wochenblöcke

statt, deren Inhalte aufeinander aufbauen.
Die Teilnahme wird durch ein Zertifikat
bescheinigt. Der 1. Wochenblock findet
vom Mo., 12.03.–Fr., 16.03.2001 statt
und behandelt schwerpunktmässig fol-
gende Themen (auszugsweise): – Auf-
gabenfelder der Bau- und Gartendenkmal-
pflege – Historische Baukonstruktionen –
Grundsätze zum Umgang mit dem Bau-
denkmal – Rechtsgrundlagen des Denk-
malschutzes – Stilgeschichte – Historische
Mischkonstruktionen – Erhaltung tech-
nischer Kulturdenkmäler – Tragverhalten
historischer Konstruktionen. Seminar-
gebühr: DM 850.–

Adresse: ZHD-Fulda,
Propstei Johannesburg, 36041 Fulda,
Deutschland
T 0049 661/4953-125,
FAX 0049 661/4953-105

ICOM-CC Metal 2001

Monday–Friday, 2–6 April 2001
Santiago, Chile

Address: Prof. Johanna Marie Theile,
Departemento de Teoria, Facultada de
Artes, Universidad de Chile,
Las Encinas 3370, Santiago, Chile
T 0056 2 6 78 75 17
Fax 0056 2 71 20 39
e-mail: jtheile@abello.dic.uchile.cl

5th International Congress Cultural Heritage, Context & Con- servation

Monday-Friday, 9–13 April 2001
Havana, Cuba

Address: National Center for Conserva-
tion, Restoration and Museology (CEN-
CREM), Calle Cuba 610 e/Luz y Sol,
10100 La Habana, Cuba,
e-mail: congreso@cencrem.cult.cu

Katastrophenschutz und -management in Museen

Dienstag – Samstag, 17.–21. April 2001
Sarajewo, Bosnien und Herzegowina

Internationaler Kongress

Adresse: Dr. Gerhard M. Tarmann, Tiroler
Landesmuseum Ferdinandeum, Naturwis-
sensschaftliche Sammlungen, Feldstrasse
11a, 6020 Innsbruck, Österreich
T 0043 5 12 58 72 86 Fax /12 58 72 86 40,
e-mail: g.tarmann@tiroler-landesmuseum.at

TAGUNGEN / KURSE AUSLAND - CONGRES / COURS A L'ETRANGER

International Symposium on Rehabilitation of Historic Centers

Tuesday–Thursday, 15–17 May 2001
Havana, Cuba

Organized by The Cuban National Union of Architects and Construction Engineers (UNAICC). Topics: Social and economical analysis of the rehabilitation of historical centers / The tourism impact / Design, techniques and materials / Protecting and recovering the Heritage in Cuba

Address: UNAICC, The International Department, Humboldt 104 esquina a Infanta, Vedado, La Habana 10 400, Cuba
T 537 703896/798357/797531-32
Fax 537 333523

4th International Forum on Historical Stained Glass Preservation and Technology

Thursday–Saturday, 17–19 May 2001
Troyes, France

Address: Section française de l'ICOMOS, 62, rue Saint-Antoine, 75186 Paris Cedex 04, France T 0033 1 42 78 56 42
Fax 0033 1 44 61 21 81

MUTEC

Dienstag–Freitag, 19.–22. Juni 2001
München, Deutschland

4. Internationale Fachmesse für Museums-
wesen, Sammlungen, Restaurierung und
Ausstellungstechnik

Adresse: Messe München GmbH,
Messegelände, 81823 München
T 0 89 9 49 2 05 20 Fax 0 89 9 49 2 05 29
e-mail: info@messe-muenchen.de

Fungi – International Conference

Wednesday–Saturday, 20–23 June 2001
Munich

Microorganisms are able to damage and destroy works of art and to cause people serious health problems. The purpose of this conference, organized by various conservator associations, is to sharpen the interdisciplinary view of this problem and to further develop the identification and treatment methods. In addition, diverse occupational groups have to increase their efforts when dealing with the issue «fungi». Especially doctors, scientists, labour members, trade associates and insurers are invited to participate at the conference together with conservators, storage administrators, archivists, etc.. The following topics are planned: Identification of fungi, bacteria and microorganisms; Health damage / health protection; Object damage; Causes for the contamination through fungi, bacteria and microorganisms / Prevention and treatment possibilities. Call for Papers.

Address: «Fungi» Conference 2001, Dipl. Rest. Angelika Rauch M.A., Braunschweiges Landesmuseum, Burgplatz 1, 38100 Braunschweig
T 0531 1215 2660, Fax 0531 1215 2607,
e-mail: Callforpapers@gmx.de

19th General Conference ICOM 2001

1–8 July 2001
Barcelona, Spain

Address: ICOM, Maison de l'UNESCO, 1, rue Miollis, 75732 Paris cedex 15, France T 00331 47 34 05 00
Fax 00331 43 06 78 62,
e-mail: secretariat@icom.org

LACONA IV

Mardi–vendredi, 11–14 Septembre 2001
Paris

4^{ème} conférence internationale sur l'utilisation des lasers en coservation. Organisé par la Section française de l'ICOMOS, le Laboratoire de recherche des monuments historiques, la Compagnie des architectes en chef des monuments historiques, en association avec The Getty Conservation Institute, Los Angeles

Adresse: Françoise Pitras et Louis Decazes, Section française de l'ICOMOS, Conseil international des monuments et des sites, 62 rue Saint-Antoine, 75186 Paris cedex 04, France Tél. 00331 42 78 56 42
Fax 00331 44 61 21 81

Past Practice - Future Prospects

Wednesday–Friday,
12–14 September 2001
London, England

International Conference

Address: Andrew Oddy, Department of Conservation, The British Museum, London WC1B3DG, Great Britain
T 0044 20 3 23 82 23
Fax 0044 20 3 23 86 36,
e-mail: waoddy@thebritishmuseum.ac.uk